



100%
öko-logisch
sauber

**Bedienung
und Wartung**

SCAN MICH



www.thermostar.info/app/#/uses

Inhalt

Sicherheitsvorschriften	4
Was ist Trockendampf	5
Die Bestandteile des THERMOSTAR®	6
Funktionen der Tastatur	8
Energiesparmodus	8
Wartung des THERMOSTAR®	9
Stundenzähler	9
Bedienungsanleitung	10
Anwendungsbereiche	12



Vorher



Nachher

Herzlichen Glückwunsch.

Sehr geehrte Kundin.
Sehr geehrter Kunde.

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen THERMOSTAR® Trockendampfreinigers. Dieses einzigartige Reinigungssystem ist ausschliesslich und exklusiv im Direktvertrieb erhältlich und ermöglicht es Ihnen nicht nur Ihre Hausarbeiten schneller, effektiver und kostengünstiger zu erledigen, sondern schont dabei auch Ihre wertvollen Möbel und andere Einrichtungsgegenstände, da auf den Einsatz von Chemie vollständig verzichtet wird.

Diese Bedienungsanleitung zeigt Ihnen in einfachen Schritten, wie Sie Ihren THERMOSTAR® richtig anwenden und optimal nutzen können. Lassen Sie sich überraschen wie wirksam und effektiv er arbeitet. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch bevor Sie Ihren THERMOSTAR® in Betrieb nehmen und beachten Sie auch die darin enthaltenen Sicherheitshinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen THERMOSTAR®.



Sicherheitsvorschriften

- 1 Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch falschen und unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden.
- 2 Richten Sie den Dampf-/Heisswasserstrahl niemals auf Personen oder Tiere und berühren Sie diesen niemals direkt beim Austritt – Verbrennungsgefahr!
- 3 Der THERMOSTAR® besitzt einen Druckmesser, um den Druck zu kontrollieren und auf dem festgesetzten Pegel zu halten (siehe "rated pressure" auf der technischen Plakette auf dem Gerät). Strömt Dampf aus dem unteren Teil des Gerätes aus, bedeutet das, dass die Funktion beeinträchtigt ist und das Sicherheitsventil daher den Druck innerhalb des Dampfkessels imitiert.
Wir empfehlen, das Gerät in diesem Fall nicht zu benutzen, sofort die Stromzufuhr zu unterbrechen und den technischen Service zu kontaktieren.
- 4 Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder andere wichtige Teile beschädigt sind, z.B. Sicherheitsvorrichtungen, Hochdruckschläuche oder Handgriff/Pistole.
- 5 Der THERMOSTAR® ist mit einem Warnsystem „Schlamm-ablass“ ausgestattet. Erscheint auf dem Display der Schriftzug „CALC“, bedeutet das, dass eine Kesselreinigung durchzuführen ist (siehe Kapitel „Wartung“). Der Ablassdeckel darf nur dann abgenommen werden, wenn das Gerät seit mindestens 5 Stunden abgeschaltet ist (Netzstecker gezogen).
- 6 Der THERMOSTAR® ist nicht dafür bestimmt, von Kindern bzw. Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, diese werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von dieser Person Anweisungen, wie der Thermostar zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- 7 **ACHTUNG:** Vor der Verwendung von Bürsten ist immer ein Test durchzuführen, um eventuelle Beschädigungen von Oberflächen zu verhindern. Der vom Dampfgenerator produzierte Dampf hat eine sehr hohe Temperatur. Machen Sie daher zunächst immer einen Test auf einer kleinen Fläche. **Holzflächen und Silikonfugen** sollten nur mit einem Minimum an Dampf behandelt und unmittelbar darauf mit Mikrofasertüchern getrocknet werden.
- 8 Bei der Verwendung eines Verlängerungskabels müssen sowohl Anschlussstecker als auch Steckdosen absolut wasserdicht sein. Ungeeignete Verlängerungskabel können gefährlich sein.
- 9 Lassen Sie das optionale Bügeleisen nie ohne Aufsicht, wenn es an das Stromnetz angeschlossen ist. Sämtliche Veränderungen sowie Manipulationen am Gerät entbinden den Hersteller und Händler von jeglicher Haftung.
- 10 Die Daten zur Teilkörperschwingung bezogen auf dieses Gerät liegen unter $2,5 \text{ m/s}^2$ und werden daher nicht angeführt.
- 11 **Bevor Sie den THERMOSTAR® benutzen**, lesen und befolgen Sie bitte diese Anleitungen zur Sicherheit, zum Gebrauch und zur Wartung. Bewahren Sie bitte diese auch für ein späteres Nachlesen auf und geben Sie diese auch nachfolgende Eigentümer des Thermostar weiter. Vor dem ersten Einschalten raten wir Ihnen dringlichst die Sicherheitsnormen gründlich durchzulesen. Eventuelle, durch den Transport verursachte Schäden sollten Sie unverzüglich Ihrem Händler melden.



ACHTUNG
DAMPF



ACHTUNG
ALLGEMEIN



GEBRAUCHS-
ANWEISUNGEN
LESEN



HANDBUCH-
ANWEISUNGEN
BEFOLGEN

Was ist Trockendampf ?

Hört man Dampf denkt man instinktiv an Umsicht und Vorsicht. Der wesentliche Unterschied des THERMOSTAR® Trockendampfgerätes mit anderen Dampfreinigern liegt erstens mit dem erzeugten Druck von mindestens 9 bar, zweitens mit der hohen Austrittstemperatur und letztendlich in der sehr hohen Austrittsgeschwindigkeit des Dampfes.

Durch die Kombination dieser drei technischen Eigenschaften werden die behandelten Oberflächen **nicht nass sondern nur leicht angefeuchtet**. Schmutz und Staub sowie Fette werden von ihren Trägerstoffen entfernt. Die heissen Dampfpartikel dringen in die Materialien ein, verflüssigen den Schmutz und heben ihn anschliessend vom Trägerstoff ab. **Keime, Bakterien, Pilze und Viren** werden effizient beseitigt.

Einsatzbereiche im Haushalt:

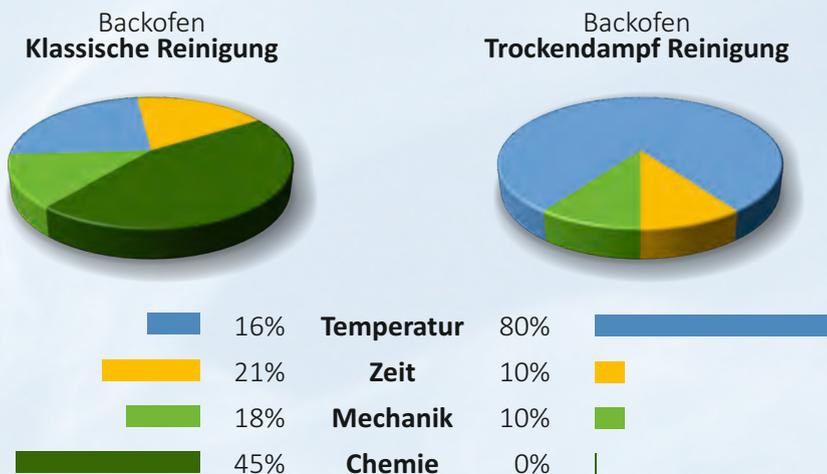
Abflüsse, Backofen, Dunstabzug, Duschkabinen und Wandfliesen, Eis des Kühlschranks, Fenster und Rollläden, Fliesen und PVC, Fugen, Böden aller Materialien (auch gewachste Holzböden), Toiletten und Sanitärbereiche, WC, Holzmöbel, Heizkörper, Koch- und Herdplatten, Jalousien, Leder, Matratzen, Pflanzen, usw.

Weitere Einsatzbereiche:

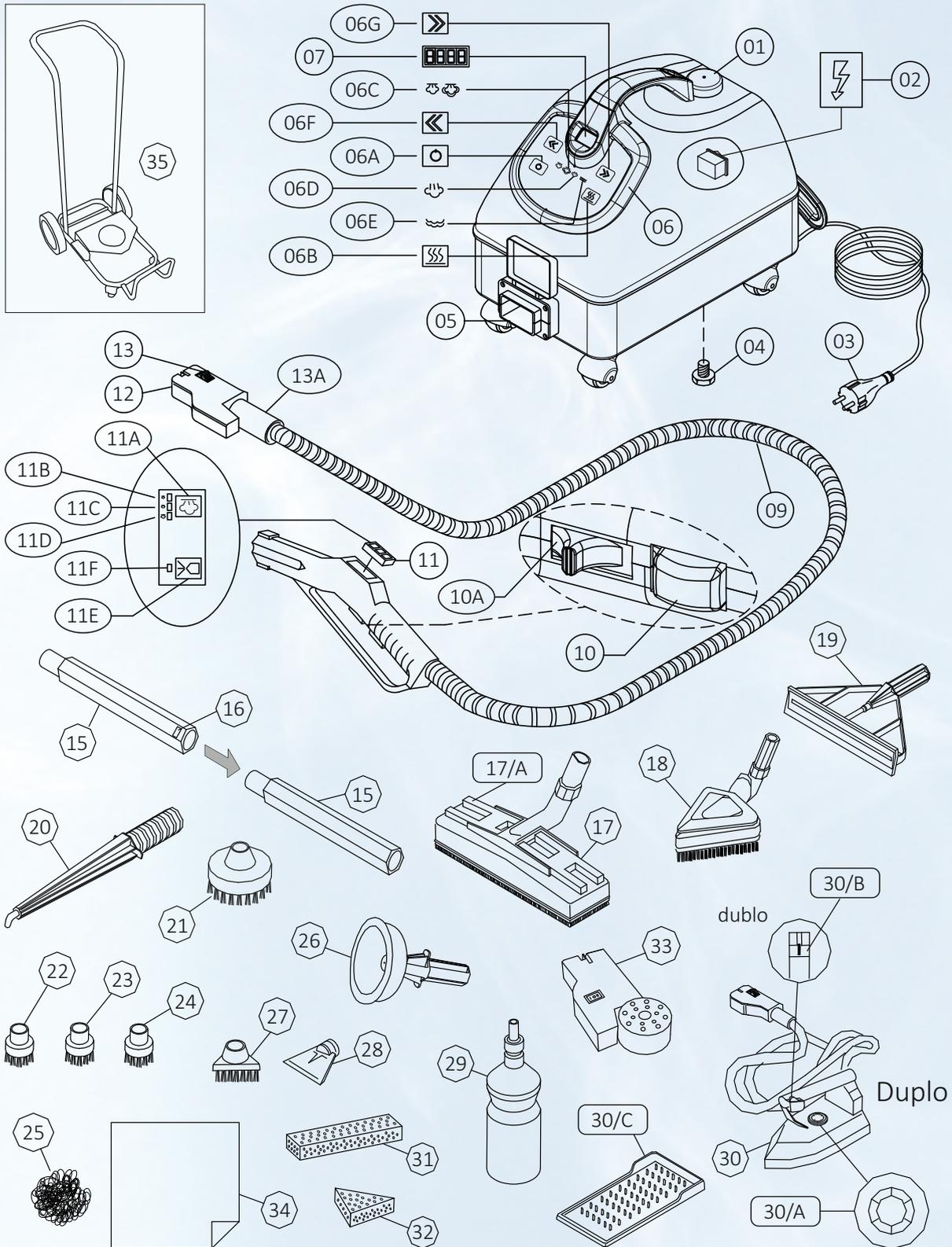
Grills, Gartenmöbel, Autoreinigung Innen (Polster und Leder), Autoreinigung Aussen (auch Felgen), Fahr- und Motorräder, Uhrbänder und Schmuck, Tierkäfige, Metallgitter und grundsätzlich alle schwer zugänglichen Stellen, usw.

Sinner'scher Kreis

Der Sinner'sche Kreis ist ein Wirkungsmechanismus, mit dem Reinigungsabläufe in der gewerblichen Reinigung, Gebäudereinigung, Desinfektion, usw. organisiert und durchgeführt werden. Er ergibt ein Diagramm in dem die unten aufgeführten Kriterien (am Beispiel Backofen) in Relation zu einem optimalen Reinigungsergebnis führen.



Die Bestandteile des Thermostar



Bestandteile

Die genaue Liste der mitgelieferten Zubehör-Teile entnehmen Sie bitte aus der Werbebroschüre.

- | | |
|---|---|
| 01) Kaltwassertankdeckel vom Wassertank | 16) Verriegelungsknopf |
| 02) Hauptschalter | 17) Viereckige Bürste |
| 03) Stromkabel und Stecker | 17A) Befestigungsklammer für Mikrofaser-Tücher |
| 04) Ablassdeckel (Dränage) | 18) Dreieckbürste gross |
| 05) Schlauch Einsteckvorrichtung | 19) Fensterreiniger (Extrateil) |
| 06) Bedienfeld | 20) Dampf Lanze |
| 06A) Einschalt Druckschalter | 21) Messingbürste (Ø 60mm) oder Nylonbürste (Ø 60mm, Extrateil) |
| 06B) Dampfkesselschalter | 22) Nylonbürste (Ø 28mm) |
| 06C) Kontrollleuchte „Dampf Min./Med.“ | 23) Messingbürste (Ø 28mm) |
| 06D) Kontrollleuchte „Dampf Maximum“ | 24) Edelstahlbürste (Ø 28mm) (Extrateil) |
| 06E) Kontrollleuchte „Wassermangel“ | 25) Edelstahlwolle (Extrateil) |
| 06F) Druckschalter Menu rückwärts | 26) Abflussglocke |
| 06G) Druckschalter Menu vorwärts | 27) Kleine dreieckige Bürste (Extrateil) |
| 07) Digitales Display | 28) Dampfspachtel |
| 09) Handgriff/Pistole mit Dampfschlauch | 29) Auffüllflasche (Extrateil) |
| 10) Schalter Ablass Dampf / Heißwasser | 30) Bügeleisen Duplo (Extrateil) |
| 10A) Blockierhebel Ablass Dampf / Heißwasser | 30A) Thermostat |
| 11A) Dampf Wahlschalter (min-med-max) | 30B) Dampfschalter |
| 11B) Kontrollleuchte „Minimum Dampf“ | 30C) Gummiteppich (Extrateil) |
| 11C) Kontrollleuchte „Medium Dampf“ | 31) Dampfpuffer viereckig (Extrateil) |
| 11D) Kontrollleuchte „Maximum Dampf“ | 32) Dampfpuffer dreieckig (Extrateil) |
| 11E) Heißwasserschalter | 33) Verdampfer (Extrateil) |
| 11F) Kontrollleuchte Heißwasserinjektion und Wassermangel | 34) Mikrofaser Tuch (Extrateil) |
| 12) Dampfanschlussstecker / Fernschaltung | 35) Edelstahlwagen (Extrateil) |
| 13) Fixierknopf des Dampfanschlusssteckers | 36) Dampfmop (Extrateil) |
| 15) Verlängerungsrohr | |

Funktionen der Tastatur

- 06A Einschalter
- 06F Druckschalter Menü vorwärts
- 06G Druckschalter Menü rückwärts
- 07 Multifunktionsdisplay
- 06C Kontrollleuchte Min./Med.Dampf
- 06D Kontrollleuchte Max. Dampf
- 06E Wassermangel
- 06B Dampfkessel Schalter
- 05 Schlauch-Einsteckvorrichtung



In den verschiedenen Betriebsarten werden die 2 Tasten, die sich auf dem frontalen Bedienfeld befinden und der Hauptschalter (auf der Rückseite des Gerätes), benutzt.

Energiesparmodus

Halten Sie den Dampfkessel-Schalter für einige Sekunden gedrückt, dann erscheint auf dem Display: **T.ON** (Modus aktiviert), wenn der Schalter nochmal gedrückt gehalten wird, erscheint auf dem Display **T.OFF** (Modus deaktiviert). Wenn der Energiesparmodus eingeschaltet wird, verhält sich das Gerät wie folgt:

- Dampfbügeln oder Gebrauch mit Kit July: Wenn, im Zeitraum von 1 Stunde, kein Dampf verwendet wird, schaltet sich das Gerät in den Standby Modus.
- Trockenbügeln: das Gerät schaltet alle 3 Stunden in den Stand by Modus (unabhängig davon ob das Gerät verwendet wird oder nicht).



Wartung des THERMOSTAR®

Beseitigung von Kalkrückständen im Dampfkessel

ACHTUNG: Wir empfehlen die Dampfkesselreinigung erst dann durchzuführen, wenn der Thermostar abgekühlt ist bzw. mindestens 5 Stunden vorher abgeschaltet wurde (Netzstecker gezogen).

Die True Temp Technology ermöglicht es, für den Thermostar destilliertes oder Osmose-Wasser zu benutzen. In dem Fall ist auch kein Entkalken des Gerätes notwendig. Wenn Sie kalkfreies Wasser benutzen und das Wartungsdisplay „CALC“ anzeigt, können Sie diese Anzeige einfach ausschalten (siehe *1).

Das Gerät ist mit einem Wartungswarnsystem ausgestattet, das sich aktiviert, wenn auf dem Display der Schriftzug „CALC“ abwechselnd mit der Temperatur angezeigt wird. Erscheint dieser Schriftzug, können Sie Ihre Reinigungsarbeit noch beenden. Anschließend sollten Sie den Netzstecker ziehen und das Gerät mindestens 5 Stunden abkühlen lassen. Befolgen Sie die obegenannten Schritte, um sicherzustellen, dass im Inneren des Kessels weder Dampf noch Druck vorhanden sind.

1. Schalten Sie das Gerät ab. (Netzstecker ziehen)

Wiederherstellen der Wartungsintervalle »CALC«

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Schalter (02) und (06A) betätigen, anschließend halten Sie nochmals den Schalter (06A) für ca. 10 Sekunden gedrückt. Der Schriftzug „CALC“ scheint jetzt nicht mehr auf und wird erst bei der nächsten fälligen Wartung wieder angezeigt.

2. Geben Sie eine geeignete, kleine Wanne unter das Gerät oder stellen Sie es auf ein Küchen-Waschbecken und nehmen Sie den Ablassdeckel (04) unter dem Gerät ab. Lassen Sie das gesamte Wasser und Kalkreste aus dem Heizkessel auslaufen. Schütteln Sie währenddessen das Gerät ein wenig, um Kalkrückstände vollständig zu entfernen.

3. Setzen Sie den Ablassdeckel (04) wieder ein und befüllen Sie das Gerät wieder mit Wasser (01).

4. Schalten Sie dann das Gerät ein und lassen Sie die Pumpe ca. 2 bis 3 Minuten arbeiten, bis das Wasser aus dem hinteren Tank den Heizkessel komplett füllt (bis das Geräusch der Pumpe aufhört).

Jetzt ist das Gerät wieder einsatzbereit!

Während des gesamten Entkalkungsvorganges muss der Dampfkesselschalter/Heizung (06B) ausgeschaltet bleiben! Das Gerät darf auch nicht umgedreht werden, da ansonsten Kalk in die Ventile kommen kann! Falls Sie sehr kalkhaltiges Wasser benutzen, ist es empfehlenswert, das Gerät noch einmal mit Wasser zu befüllen und die oben genannten Schritte zu wiederholen.

Stundenzähler

Der Thermostar ist mit zwei Stundenzählern ausgestattet. Um die Stundenzahl abzulesen, schalten Sie das Gerät mit dem Schalter (06A) aus und betätigen Sie anschließend den Schalter (06F und 06G). Bei jedem Drücken dieses Schalters werden abwechselnd die Stundenstände der Zähler 1 bzw. 2 angezeigt.



Bedienungsanleitung

Inbetriebnahme



Die Bevor Sie Ihren THERMOSTAR® in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät keine oberflächlichen Beschädigungen aufweist. Überprüfen Sie bitte, ob Volt und Ampere Ihres Stromanschlusses mit den Daten auf der Plakette des Gerätes übereinstimmen.



Nehmen Sie den Tankdeckel (01) vom THERMOSTAR® ab und befüllen Sie den Wassertank mit mindestens 1 Liter Wasser. Sie können reines Leitungswasser, destilliertes oder Osmose-Wasser verwenden. Füllen Sie bitte **keinerlei und niemals Chemikalien** in Ihren Thermostar.



Schließen Sie den Stromkabelstecker (03) an eine Steckdose an.



Stecken Sie den Dampfanschluss-Stecker (12) in den für das Zubehör vorgesehenen Anschluss (05) auf dem Gerät. Fest drücken, damit der Fixierknopf (13) einrastet.



Betätigen Sie den Hauptschalter (02) an der Hinterseite des Gerätes, den Schalter (06A) und den Dampfkesselschalter (06B) und warten Sie ca. 2-4 Minuten bis die Kontrollleuchte (06D) aufleuchtet.

Diese zeigt an, dass Dampf im Kessel ist. Die Schalter (11A und 11E) auf dem Handgriff sollten ausgeschaltet sein.



Beim Aufleuchten des Kontrolllichts (06D) stellen Sie den gewünschten Dampffluss (Dampfschalter 11A) wie folgt ein:

1. 1 x drücken = Minimum Dampf (11B)
2. 2 x drücken = Medium Dampf (11C)
3. 3 x drücken = Maximum Dampf (11D)

Um Dampf abzulassen, betätigen Sie den Dampfschalter (10). Der Status wird auf der Kontrolltafel (Kontrollleuchte 06C) angezeigt.



Mit dem Schalter (11E) können Sie dem Dampf Heisswasser zumischen.

Den Schalter nur in kurzen Abständen (einige Sekunden) betätigen, um zu verhindern, dass der Generator zu schnell entladen wird. Der Schalter (11E) funktioniert nur, wenn auch der Dampfkesselschalter (06B) aktiviert wurde

ACHTUNG: Wenn das Wasser im Tank zur Neige geht, schaltet sich die rote Kontrollleuchte „Wassermangel“ (06E) ein und die Kontrollleuchte (11F) auf dem Handgriff blinkt gefolgt von einem **intermittierenden Signalton**. Die Stromzufuhr des Heizelementes wird unterbrochen solange bis der Wassertank (01) wieder aufgefüllt wird. Wasser in den Tank füllen und durch das Betätigen der Taste (06B) bestätigen. Dieses Gerät ist mit einer doppelten Kontrolle, die das Vorhandensein von Wasser überprüft, ausgestattet, daher wird sowohl die Flüssigkeit im Nachfülltank als auch im Kessel wie folgt überwacht: Bei jedem Einschalten des Gerätes führt das System eine Kontrolle der beiden Tanks durch, zuerst der Kessel und anschließend der Nachfülltank. Wenn der Flüssigkeitsstand im Kessel unzureichend sein sollte, stellt das System den Stand im Kessel automatisch wieder her, in diesem Fall schaltet sich das Kontrolllicht Wassermangel für die Dauer dieser Aktion ein (ca. 3 Sekunden).

Wenn das Kontrolllicht Wassermangel weiterhin eingeschaltet bleibt und von einem akustischen Signalton begleitet wird, zeigt dies einen Flüssigkeitsmangel im Tank an; in diesem Fall muss der Tank wieder aufgefüllt werden.

Anwendungsbereiche des THERMOSTAR®

Allgemeine Tipps

Die Reinigungstemperatur bleibt gleich hoch, egal ob Sie das Gerät mit **Minimum-** oder **Maximum-Dampf** benutzen. Daher empfehlen wir, den Großteil der Reinigungsarbeiten mit der Einstellung Minimum-Dampf durchzuführen. Die Reinigungswirkung ist umso höher, je näher man die Spitze der Dampfdüse an die zu reinigende Oberfläche bringt.

Maximum-Dampf ist nur dort erforderlich, wo mehr Druck zur Entfernung des Schmutzes benötigt wird; etwa bei schwierig zu erreichenden Stellen (z.B. **Heizkörpern, Ecken in der Duschkabine**, usw.) und allen Flächen, bei denen mehr Feuchtigkeit für die Reinigung erforderlich ist, wie bei **Teppichen und Polstern (mehr Dampf = mehr Feuchtigkeit)**.

Bei der Reinigung von **Parketten, Laminaten** und allen **Oberflächen aus Holz** empfehlen wir Ihnen, mit **wenig Dampf-Feuchtigkeit** zu arbeiten. D.h. nicht zu lange auf eine Stelle halten und nur ab und zu dampfen. Das gleiche gilt für alle Flächen mit Silikon. **Unbehandeltes Holz** darf mit Dampf nicht gereinigt werden.



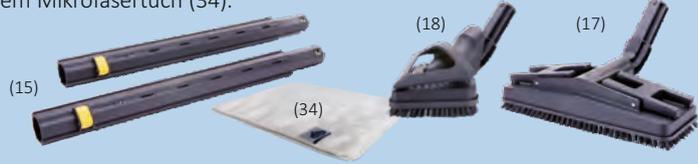
Wenn Sie die **Dreieck-** (18) oder die **Viereckbürste** (17) mit eingespanntem **Mikrofaser-Tuch** benutzen, legen Sie einen Dampfpuffer (31, 32) zwischen die Bürste und das Tuch, um die Reinigungsfläche zu vergrößern und somit eine optimale Wirkung zu erzielen.

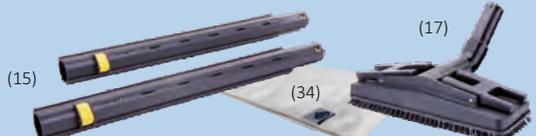
Für die Reinigung von **Marmor und Stein** empfehlen wir Nylonbürsten bzw. Dreieck- oder Viereckbürsten mit eingespanntem Mikrofaser-Tuch. Messingbürsten können hier Beschädigungen bzw. Verfärbungen verursachen.

Teppiche, Sofas, Polster oder Böden sollten vor der Reinigung mit dem THERMOSTAR® gründlich abgesaugt werden und falls sie sehr stark verschmutzt sind, wird ein mehrmaliges Wechseln der Mikrofaser-Tücher erforderlich sein.

Anwendung	Beschreibung und Zubehör	Dampf
Auftauen/Abtauen	Setzen Sie die Dampfdüse (20) mit der Dampfspachtel (28) ein. 	Maximum Dampf
Abflussreinigung	Lassen Sie zuerst ein wenig Wasser in den Abfluss und setzen Sie dann die Abflussglocke (26) auf den Abfluss. Halten Sie dabei alle Überläufe geschlossen und spülen Sieden Abfluss mit Heisswasser durch. 	Heisswasser
Armaturen-Reinigung und Kalkbeseitigung	Verwenden Sie dafür die Dampfdüse (20) und wenn notwendig zusätzlich die runde Nylonbürste (21) mit der Edelstahl- oder Messingwolle (25). Bei größeren Mengen von Kalk verwenden Sie zusätzlich Essig oder Zitronensäure. 	Minimum bis Maximum Dampf
Autoreinigung Aussen	Mit der Dampfdüse (20) können Sie viele hartnäckige Verschmutzungen wie z.B. Insekten auf der Frontscheibe bzw. Karosserie oder Bremsschmutz auf den Felgen entfernen. Wischen Sie anschließend mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nach. 	Minimum bis Maximum Dampf

Anwendung	Beschreibung und Zubehör	Dampf
Autoreinigung Innen	<p>Bei normalen Verschmutzungen nehmen Sie die Dreiecksbürste (18) und reinigen Sie die Flächen mit einem darin eingespannten Tuch- bei einfachen Stoffen können das alte Handtücher sein, für Leder und Alcantara empfehlen wir Mikrofaser-Tücher.</p> 	<p>Maximum Dampf bei Polster</p> <p>Minimum Dampf bei Leder und Alcantara</p>
Backofen	<p>Benutzen Sie dafür die runde Nylonbürste (21) mit der Edelstahlwolle (25). Bei hartnäckigen Verschmutzungen bewegen Sie die Bürste druckvoll und etwas länger auf der betreffenden Stelle auf und ab, bis sich der Fleck infolge der Hitze aufgelöst hat.</p> 	<p>Minimum Dampf</p>
Dunstabzug	<p>Für die Reinigung des Fettfilters verwenden Sie die Dampfdüse (20). Blasen Sie den Filter mit Maximum Dampf durch. Für die Abzughaube benutzen Sie die Dampfdüse und wischen Sie mit einem Mikrofaser-Tuch nach. Falls die Oberflächen dafür geeignet sind, können Sie die Ecken auch mit der runden Nylonbürste (22) reinigen.</p> 	<p>Minimum Dampf</p>
Duschcabinen und Wandfliesen	<p>Bei starken Kalkablagerungen an den Scheibentüren und Wandfliesen empfehlen wir, zunächst Essig oder Zitronensäure aufzutragen und 20 Minuten einwirken zu lassen. Danach die Flächen direkt mit der Dampfdüse (20) und einem Mikrofaser-Tuch (34) oder mit der Dreiecksbürste (18) mit eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34) reinigen. Fugen und Rillen können Sie mit der runden Nylon- oder Messingbürste (22/23) reinigen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie auch die runde Nylonbürste (21) mit der Edelstahl- oder Messingwolle (25) direkt am Glas zur Reinigung einsetzen.</p> 	<p>Maximum Dampf</p>
Fahrräder und Motorräder	<p>Mit der Dampfdüse (20) reinigen und mit einem MikrofaserTuch (34) nachwischen.</p> 	<p>Minimum bis Maximum Dampf, Heisswasser</p>
Fenster, Fensterrahmen und Rolladen	<p>Benutzen Sie zur Reinigung entweder die Dampfdüse (20) (mit Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen) oder die Dreiecksbürste (18) mit eingespanntem Tuch. Bei Holzrahmen nur wenig Feuchtigkeit/Dampf auftragen und die Spitze der Dampfdüse nicht zu nah an das Holz halten.</p> 	<p>Minimum Dampf</p>
Fleckenentfernung aus Stoffen und Teppichen	<p>Setzen Sie die Dampfdüse (20) direkt über den Fleck und bewegen Sie sie schnell hin und her. Anschließend mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen. Versichern Sie sich zuerst, dass das Material für die Dampfreinigung geeignet ist. Die Struktur von Teppichen, insbesondere aus Wolle, kann bei dieser Art von Behandlung beschädigt werden.</p> 	<p>Minimum Dampf</p>

Anwendung	Beschreibung und Zubehör	Dampf
Fliesen und PVC	Verwenden Sie dafür die drei- oder viereckige Bürste (18, 17) mit einem eingespanntem Mikrofaser-tuch (34). 	Minimum Dampf
Fugen	Benutzen Sie die runden Messing- oder Nylonbürsten (22/23) sowie die Verlängerungsrohre (15), um damit Ihren Rücken während der Arbeit zu entlasten. Fahren Sie langsam und mit wenig Druck kantig über die Fugen. Dadurch reinigen Sie mit mehr Hitze und weniger Kraftaufwand – und auch Ihre Bürsten werden länger halten. 	Minimum Dampf
Gartenmöbel, Kunststoff und Rattan	Verwenden Sie die Dreiecksbürste (18) mit einem eingespanntem Tuch, bei hartnäckigem Schmutz auch die kleine bzw. große runde Nylonbürste (21, 22). Legen Sie bei Kunststoffmöbeln ein Mikrofaser-Tuch zwischen Bürste und zu reinigende Fläche, um diese nicht zu beschädigen. 	Minimum Dampf
Glasreinigung	Schmutz einfach mit der Dampfdüse (20) auflösen und mit Mikrofaser-Tüchern (34) nachwischen. Durch den Dampf können Sie Fenster und andere Glasflächen somit porentief und schlierenfrei reinigen. 	Minimum Dampf,
Grünpflanzen	Mit der Dampfdüse (20) aus 40 bis 50 cm Entfernung die Pflanzen andampfen. Aus dieser Entfernung ist der Dampf nicht mehr heiß, sondern angenehm kühl. 	Maximum Dampf
Holzflächen gewachst	Gewachstes Holz sehr vorsichtig, ohne Druck behandeln. Verwenden Sie dafür am besten Frotteetücher. (Mikrofaser Tücher sind nicht geeignet, da sie sehr gründlich reinigen und dabei die Wachsschicht entfernen können.) 	Minimum Dampf
Holzmöbel	Aus etwas größerer Entfernung mit der Dampfdüse (20) andampfen und sofort mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen. Die Reinigung nimmt zwar etwas mehr Zeit in Anspruch, ist aber umso schonender. 	Minimum Dampf und nicht zulange An-Dampfen
Heizkörper	Mit der Dampfdüse (20) die Heizkörper von oben durchreinigen. Der Staub wird gebunden und kann unten abgewischt werden. 	Maximum Dampf
Küchenfett an Herdplatten und verschiedenen Metalloberflächen	Abhängig von der Empfindlichkeit der zu behandelnden Oberfläche empfiehlt sich die Reinigung mittels Dampfdüse (20), kleiner runden Messingbürste (23) bzw. großer runden Bürste (21) mit Edelstahlwolle (25). 	Maximum Dampf
Jalousien	Jalousien sind empfindlich. Daher einzeln, mit wenig Druck andampfen und danach mit einem Mikrofaser-Tuch (34) abwischen 	Minimum Dampf

Anwendung	Beschreibung und Zubehör	Dampf
Kork (versiegelt)	Nur versiegelte Korkböden dürfen mit Dampf behandelt werden (geölte und gewachste Korkböden nicht!). Reinigung mittels Vierecksbürste (17) und eingespanntem MikrofaserTuch (34). 	Minimum Dampf
Laminat und Parkett	Mit Vierecksbürste (17) und eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34)- und mit wenig Feuchtigkeit- reinigen (Dampfschalter (10) nur ab und zu drücken). Parkette und Lamine werden bei sachgemäßer Anwendung durch Dampf nicht beschädigt. 	Minimum Dampf
Leder	Mit Drei- oder Vierecksbürste (18, 17) und eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34) reinigen. Dabei den Dampfschalter (10) nur ab und zu betätigen (nicht durchgehend halten). Altes oder brüchiges Leder sollte nicht gereinigt werden. Nach der Reinigung Lederschutzmittel auftragen. 	Minimum Dampf
Matratzen, Polster und Teppiche	Mit Drei- oder Vierecksbürste (18, 17) und einem eingespannten Mikrofaser-Tuch (34) reinigen. Machen Sie immer zuerst eine Probereinigung an einer verdeckten Stelle, um die Flächen auf Farbecheit zu prüfen. Bei empfindlichen Stoffen dampfen Sie mit der Dampfduse (20) aus 10 cm Entfernung und wischen Sie die Flächen anschließend mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nach. 	Maximum Dampf
Toiletten und Sanitärbereiche WC	Große Flächen können mit der Drei- oder Vierecksbürste (17, 18) und einem eingespannten Mikrofaser-Tuch (34) gereinigt werden; Ecken, Schlitz und andere unzugängliche Stellen mit der Dampfduse (20), mit oder ohne Bürsten (22). 	Minimum bis Maximum Dampf Heisswasser
Uhrbänder und Schmuck	Schmuck oder Uhrbänder auf ein Mikrofaser-Tuch (34) legen und mit der Dampfduse (20) aus nächster Nähe reinigen und aufpolieren. ACHTUNG: Nur auf das Uhrband und nicht direkt auf das Uhrengehäuse dampfen! 	Minimum Dampf
Tierkäfige, Metallgitter und alle schwer zugänglichen Stellen	Einfach mit der Dampfduse (20) reinigen und mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen. 	Minimum bis Maximum Dampf